



Johanneskita bekommt Kinderküche

Burg Stargard (cb). Dass man Suppe besser von einem tiefen Teller isst, als von einem flachen, wissen die Knirpse aus der Johanneskita in Burg Stargard längst. Auch Obst und Gemüse können die Kleinen schon auseinanderhalten. Gesundes kommt hier regelmäßig auf den Tisch. Emsig wird geschnippelt und auch mal genascht. Damit das alles noch etwas einfacher geht, soll im Anbau des Hauses künftig auch eine Kinderküche zu finden sein. Das kostet viel Geld. Die Hälfte gibt die Stadt dazu, aber auch die Eltern und Sponsoren wie E.on Edis und die Sparkasse

Mecklenburg-Strelitz unterstützen das Projekt. Der Burg Stargarder Bürgermeister Tilo Lorenz und Nadine Scholz von der Sparkasse ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Kita-Kindern so manche gesunde Köstlichkeit für das Frühstück vorzubereiten. 1000 Euro werden noch für die Küche gebraucht. „Das schaffen wir“, ist sich Iris Mausolf, die Leiterin der Johanneskita sicher. Am 21. September sollen der Anbau und die Kinderküche dann fertig sein. Beides wird dann mit einem Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht.

1 Foto / Bildtext: Bürgermeister Tilo Lorenz (r.) und Nadine Scholz von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz (Mitte) ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Kindern der Johanneskita ein gesundes Frühstück zuzubereiten. (Foto: Carola Biermann)